

Residence NRW⁺ 2020/2021

- Allgemeines:** Im Juli 2020 startet in Münster das Nachwuchsförderprogramm für bildende Künstler*innen und Kurator*innen *Residence NRW⁺*. Aus mehr als 200 qualifizierten Bewerber*innen wurden Anfang Juni von zwei Fachjürs die ersten sechs Stipendiat*innen für das einjährige Residenzstipendium ausgewählt.
- Stipendiat*innen:** Die Künstler*innen sind Sarah Buckner (*1984), Sami Schlichting (*1987), Pablo Schlumberger (*1990) und Jasmin Werner (*1987). Sie arbeiten in Bereichen wie Malerei, Skulptur oder Installation und wurden an unterschiedlichen Kunsthochschulen/Kunstakademien in Deutschland und den Niederlanden ausgebildet. Die Stipendiat*innen verbindet ihr Bezug zum Bundesland Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt für die beiden Kurator*innen. Hier konnten sich für das sechsmonatige Stipendium Hanns Lennart Wiesner (*1988) und Marie Sophie Beckmann (*1989) gegen 22 Mitbewerber*innen durchsetzen. Beide haben sich nach ihrem Studium in Berlin und Düsseldorf an Universitäten in Bergen, Norwegen bzw. in Frankfurt am Main im Bereich „Curatorial Practice“ spezialisiert und sind bereits durch ungewöhnliche Projekte im In- und Ausland aufgefallen. Alle Stipendiat*innen werden in Kürze ihren Lebensmittelpunkt von Düsseldorf, Köln und Berlin nach Münster verlegen und sehen ebenso gespannt wie neugierig der gemeinsamen Zeit am neuen Residenzort entgegen. Ab Januar 2021 stößt dann noch ein*e Kurator*in aus der Schweiz zur Gruppe dazu.
- Neueinrichtung & Förderer:** Auf Initiative von Münsters Kulturdezernentin Cornelia Wilkens beschloss der Rat der Stadt Münster Ende 2018 *Residence NRW⁺* als neues Förderprogramm dauerhaft in Münster anzusiedeln, um so den Bereich der bildenden Kunst nachhaltig zu stärken. Hier trifft das Stipendienprogramm mit der Kunstakademie Münster, dem Westfälischen Kunstverein, dem LWL-Museum für Kunst und Kultur sowie der Kunsthalle Münster auf anerkannte Institutionen, die auf höchstem Niveau zeitgenössische Kunst präsentieren und neueste Tendenzen der Gegenwartskunst diskutieren. *Residence NRW⁺* ist angegliedert an die Kunsthalle Münster, deren Leiterin Merle Radtke seit 2018 die Einrichtung und Realisierung der neuen Spitzenförderung maßgeblich betreut. Für die Konzeption und inhaltliche Umsetzung des Stipendienprogramms ist Marcus Lütkemeyer verantwortlich, der seit 2001 im Bereich der Förderung jünger Künstler*innen und Kurator*innen in NRW und den Niederlanden tätig ist. *Residence NRW⁺* wird ermöglicht dank der großzügigen Unterstützung durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Kunststiftung NRW sowie ab 2021 durch die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.
- Stipendium:** *Residence NRW⁺* orientiert sich an Methoden zur Förderung junger Künstler*innen und Kurator*innen auf der Basis von Residenzstipendien, die zwischen 2001 und 2018 im Schloss Ringenberg am Niederrhein konzipiert und erprobt wurden. Diese langjährige Erfahrung sowie das seitdem gewachsene Alumninetzwerk mit 180 Künstler*innen und Kurator*innen werden nun am neuen Residenzort in Münster eingebracht, mit dem Ziel, den Stipendiat*innen die bestmöglichen Bedingungen für die Weiterentwicklung ihrer individuellen Anliegen im jeweiligen Arbeitsfeld zu bieten. Eine Besonderheit des Nachwuchsförderprogramms ist eine für alle Stipendiat*innen verbindliche Betreuung durch eine Person mit ausgewiesener Expertise. Zudem setzt *Residence NRW⁺* auf einen starken Praxisbezug. So sind die Kurator*innen verantwortlich für zwei Projekte, die sie während ihres sechsmonatigen Aufenthaltes eigenständig konzipieren und an renommierten Ausstellungshäusern in Nordrhein-Westfalen umsetzen. Ein Projekt wird dabei die Ausstellung der Künstlerstipendiat*innen sein.
- Kooperationsorte:** Kooperationsorte im Herbst 2020 sind das Kunsthaus NRW Kornelimünster in Aachen und das Marta Herford. Die Projekte der ersten Jahreshälfte 2021 finden im Museum Kurhaus Kleve sowie dem gemeinsamen Ausstellungsraum von Westfälischem Kunstverein und LWL-Museum für Kunst und Kultur statt, dort wird die Ausstellung der Künstlerstipendiat*innen von *Residence NRW⁺* zu sehen sein.
- Weitere Informationen:** <https://www.kunsthalle-muenster.de/de/ueber/#residence>

Kunsthalle Münster, Hafenweg 28, 5. Stock, 48155 Münster
www.kunsthallemunster.de

Pressekontakt: Artefakt Kulturkonzepte, Elisabeth Friedrich & Ursula Rüter
elisabeth.friedrich@artefakt-berlin.de / 030 44010687 / Pressedownload: <https://www.kunsthallemunster.de/de/presse/texte/>

Eine Einrichtung der



Dss Stipendienprogram wird gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



prohelvetia